



Vom Reiterhof über die Raketenbasis zur Autobahn

Eintritt	: Frei
Parkplätze	: Nicht vorhanden, es kann auf der Straße geparkt werden ^{*)}
Schuhwerk	: Wander- oder Trekkingschuhe sollten es schon ein
Wege	: Kies/Sand, kleine Steigungen, Waldwege
Rollatoreignung	: Nicht geeignet
Rastmöglichkeiten	: 3 Bänke auf rund 16km
Notfalltafeln	: 2 gesehen, Handyempfang teilweise nicht vorhanden



Entlang der B224, kurz vor der Kreuzung Freudenberg, liegt ein sehr großes Waldgebiet, das Üfter Mark oder auch Forst Gewerkschaft Augustus genannt wird. Das Gebiet ist durchzogen von Wanderwegen und kann bequem in Teilabschnitten erkundet werden.

Der „Parkplatz“ ist das Ende der asphaltierten Straße und man sollte darauf achten, dass man am Straßenrand so parkt, dass man den landwirtschaftlichen Verkehr dort nicht behindert. Von dort geht es dann direkt in den Wald und nach ein paar hundert Metern kann man rechter Hand schon den alten Zaun der Raketenbasis der NATO erkennen. Aber das schauen wir uns auf dem Rückweg an. Zunächst geht es immer geradeaus durch den schönen Mischwald mit den vielen Lichtungen. Hier und dort trifft man auf Tiefbrunnen. Dieser Teil des Waldes wird von Reitern extrem stark frequentiert. Dementsprechend ist der Sandweg stark aufgewühlt und man muss mit Pferdeäpfeln in verschiedenen Stadien der Verwesung rechnen. 😊 Irgendwann kommt man an der A31 an. Vorn dort macht man eine große Schleife und es geht wieder zurück. Hier biegen wir dann irgendwann vom Hinweg ab und gelangen so an die alte Raketenbasis der NATO. Der alte Zaun ist noch vorhanden und das Grundstück dahinter ist Privatbesitz und damit verbotenes Terrain. Von dort kommt man dann wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück.

^{*)} Ob das Parken dort verboten oder geduldet wird, kann ich nicht sagen. Es sind keine Parkverbotsschilder zu sehen. Wenn euer Wagen abgeschleppt wird, beschwert euch bitte nicht bei mir.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.